

Pressemitteilung

Nr. 247 vom 27. Oktober 2020

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Berliner Gastgewerbe mit hohen Verlusten, Handel unter Vorjahresniveau

Der reale Umsatz im Berliner Einzelhandel blieb im August um 1,7 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Beschäftigtenzahl sank um 0,8 Prozent, wie vorläufige Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg belegen.

Während die Mehrzahl der Branchen Umsatzverluste verzeichnete, konnte der Einzelhandel außerhalb von Verkaufsräumen, insbesondere vertreten durch den Internethandel, ein Umsatzplus von 14,1 Prozent erzielen. Von Januar bis August blieb der Einzelhandelsumsatz auf dem Vorjahresniveau. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl lag um 0,1 Prozent darunter.

Die gastgewerblichen Unternehmen beklagten im August krisenbedingt Umsatzeinbußen von 43,4 Prozent. Hotels und Beherbergungseinrichtungen meldeten Verluste von 59,7 Prozent, Restaurants und Gaststätten von 34,9 Prozent. Im Jahresverlauf erwirtschaftete das gesamte Gastgewerbe 44,9 Prozent weniger Umsatz. Die Zahl der Beschäftigten sank um 11,7 Prozent.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Umsatz und Beschäftigte im Berliner Einzelhandel und Gastgewerbe im August 2020
- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	August 2020			Januar - August 2020			Umsatz- anteil 2019
	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	
	real	nominal		real	nominal		
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres						
	in %						
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	- 1,7	- 0,2	- 0,8	0,0	1,1	- 0,1	100,0
Einzelhandel mit Lebensmitteln	- 3,1	- 0,5	1,7	4,9	7,9	1,8	34,0
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) in Verkaufsräumen	- 1,1	0,0	- 1,9	- 2,2	- 1,9	- 1,1	66,0
mit Waren versch. Art und an Tankstellen	- 5,2	- 2,9	2,4	1,1	3,6	2,1	34,5
mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	0,8	3,5	- 3,7	5,2	8,5	- 1,8	4,1
mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	- 3,2	- 2,2	- 0,2	- 1,9	- 2,4	0,0	13,2
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren sowie mit sonstigen Gütern	- 10,4	- 8,9	- 5,4	- 13,8	- 12,9	- 3,2	26,9
außerhalb von Verkaufsräumen ¹⁾	14,1	15,4	5,4	16,2	16,5	3,8	21,3
Gastgewerbe insgesamt	- 43,4	- 39,8	- 18,1	- 44,9	- 43,2	- 11,7	100,0
Beherbergungsgewerbe	- 59,7	- 58,4	- 16,4	- 56,6	- 56,1	- 6,5	41,5
Gastronomie	- 34,9	- 30,3	- 18,6	- 38,2	- 35,9	- 13,1	58,5
darunter							
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben u.ä.	- 30,5	- 25,2	- 19,1	- 38,1	- 35,4	- 14,1	40,8
Caterer, sonstige Verpflegungsdienstleistungen	- 38,9	- 36,8	- 10,6	- 35,6	- 34,4	- 3,9	13,0

1) an Verkaufsständen und auf Märkten, Versand- und Internethandel, Auktionen über das Internet, Direktverkauf vom Lager
von Brennstoffen und sonstigen Gütern, Haustür-, Automatenverkauf, Auktionen außerhalb von Verkaufsräumen



Nr. 247 vom 27. Oktober 2020
Seite 2 von 2

Der Außenhandel Berlins entwickelte sich im August weiter rückläufig. Die Ausfuhren und Einfuhren sanken um 5,6 Prozent bzw. 9,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Seit Januar fielen die Ausfuhren um 5,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Einfuhren gingen um 4,3 Prozent zurück. Die Einfuhren aus China, dem wichtigsten Handelspartner Berlins, schlossen im Zeitraum Januar bis August mit 9,8 Prozent ab, die Ausfuhren hingegen sanken um 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Handel mit dem zweitwichtigsten Handelspartner Polen entwickelte sich im gleichen Zeitraum positiv (Ausfuhren 16,9 Prozent; Einfuhren 15,4 Prozent). Die Exporte in das wichtigste Ausfuhrland Vereinigte Staaten gingen um 20,3 Prozent im gleichen Zeitraum zurück.

Entwicklung des Außenhandels Berlins August 2020

- vorläufige Ergebnisse -

	Ausfuhr		Einfuhr		Umsatzanteil (Aus- und Einfuhren) 2019
	August 2020	Januar - August 2020	August 2020	Januar - August 2020	
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres				
	in %				
Insgesamt	- 5,6	- 5,4	- 9,0	- 4,3	100,0
Ernährungswirtschaft	- 21,2	- 23,0	- 13,6	- 0,6	11,1
Gewerbliche Wirtschaft	- 5,4	- 3,9	- 13,8	- 7,4	84,6
EU-Länder	- 2,3	- 6,9	- 12,9	- 8,1	54,8
Polen	- 8,2	16,9	10,9	15,4	8,8
Niederlande	61,6	12,8	- 21,0	- 7,9	7,2
Italien	- 2,7	- 9,3	- 14,4	- 8,2	7,0
Volksrepublik China	- 15,1	- 3,2	- 2,8	9,8	10,7
Vereinigte Staaten	- 17,4	- 20,3	- 37,9	- 13,5	7,9

Weitere Informationen zum Einzelhandel, Gastgewerbe und Außenhandel finden Sie unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/EinzelhandelundGastgewerbe> und unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/Aussenhandel>.

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de ist die Corona-Sonderseite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg mit weiteren Daten aus der Hauptstadtregion veröffentlicht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Binnenhandel** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3588, -3345, Fax: 030 9028-4016

E-Mail: handel@statistik-bbb.de

